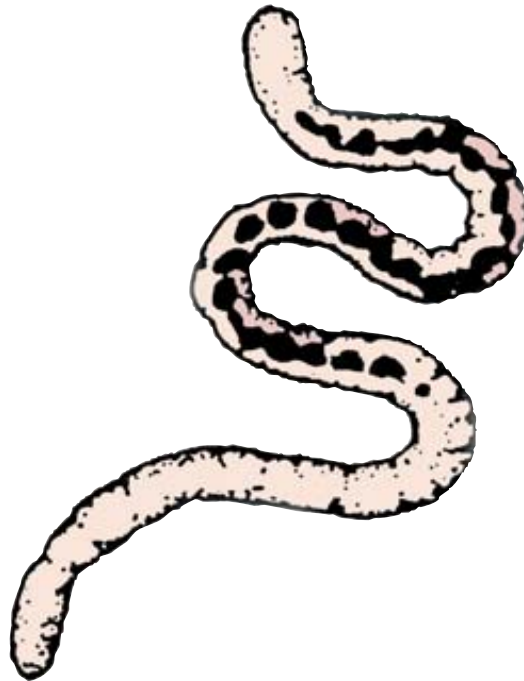


Enchyträe

Größe: etwa 10 mm

Nahrung: totes pflanzliches und z.T. auch tierisches Material. Durch Speichelsäfte wird die Nahrung außerhalb des Körpers vorverdaut.

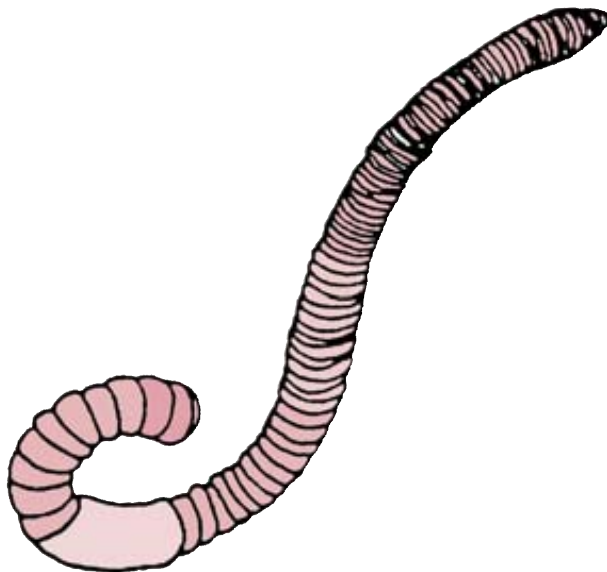


Ringelwürmer, Wenigborster

Regenwurm

Größe: 2 – 10 cm

Nahrung: zum Großteil abgestorbene Pflanzen, äußerst aktiver Bodendurchmischer, mit Hilfe von Darmbakterien wird sein Kot wertvolle Nahrung für die Pflanzen



Ringelwürmer, Regenwürmer

Fliegenlarven

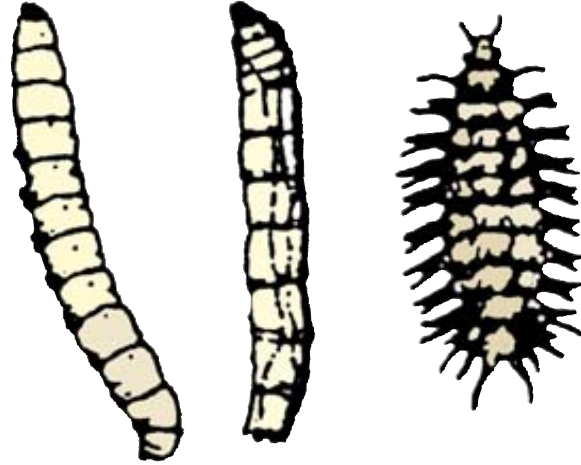
Größe:

Pilzmückenlarve (Größe: bis 8 mm)

Schnakenlarve (Größe: 25 mm)

Larve der kleinen Stubenfliege
(Größe: 6 mm)

Nahrung: abgestorbenes
pflanzliches Material, Kotreste,
z.T. Pilzgeflechte, wichtige
Humusbildner

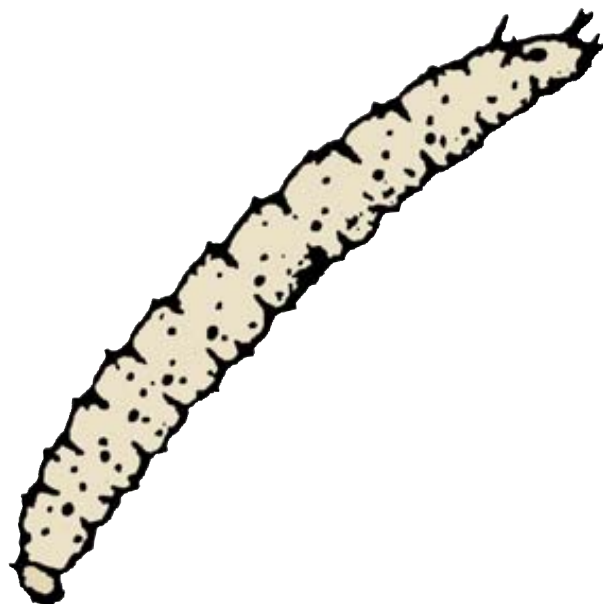


Gliederfüßer, Insekten

Haarmücke

Größe: bis 16 mm

Nahrung: Pflanzenwurzeln,
verrottendes Laub und andere
pflanzliche Reste



Gliederfüßer, Insekten

Organisches Material



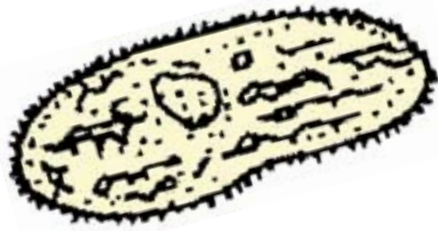
Pilze, Bakterien und Algen

Pilze und Bakterien wandeln totes pflanzliches und tierisches Material in Stoffe um, die von Pflanzen aufgenommen werden können. Manche Bakterien leben mit Pflanzen in Symbiose (Lebensgemeinschaft mit gegenseitigem Nutzen), z.B. Knöllchenbakterien. Die Pilze bilden weitverzweigte Fadengespinste im Boden. Manche bilden Schlaufen, mit denen sie winzige Fadenwürmer fangen und aussaugen. Algen wachsen an der Bodenoberfläche.

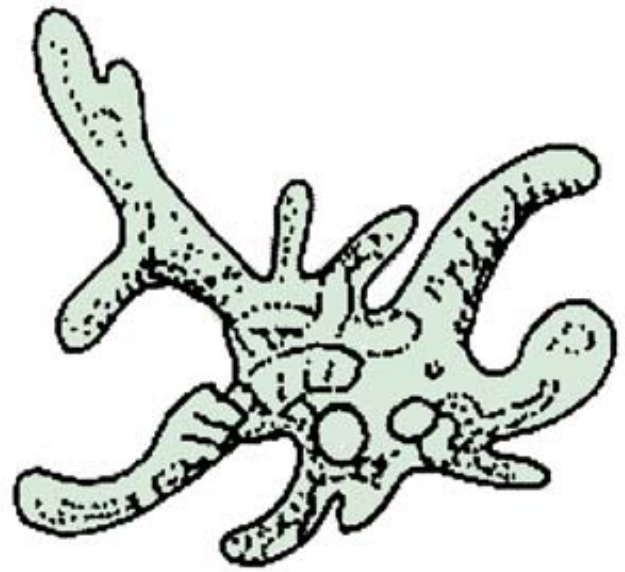


Einzellige Tiere

Nahrung: Bakterien, Algen



Pantoffeltierchen



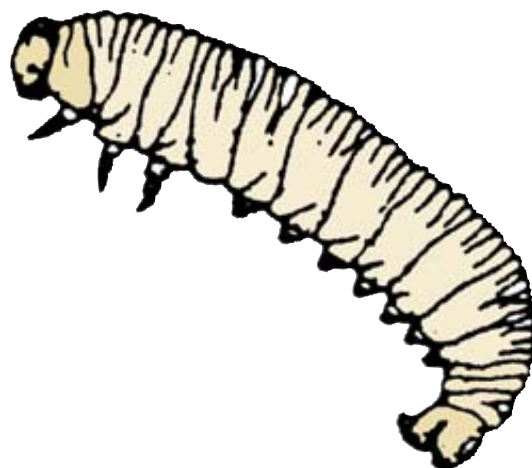
Amöben

Blattwespe (Larve)

Größe: bis 20 mm

Im Boden verpuppt sie sich,
ähnlich wie eine
Schmetterlingsraupe, und wird
zum erwachsenen Insekt.

Nahrung: frische Blätter und
Nadeln, im Boden Ruhestadium

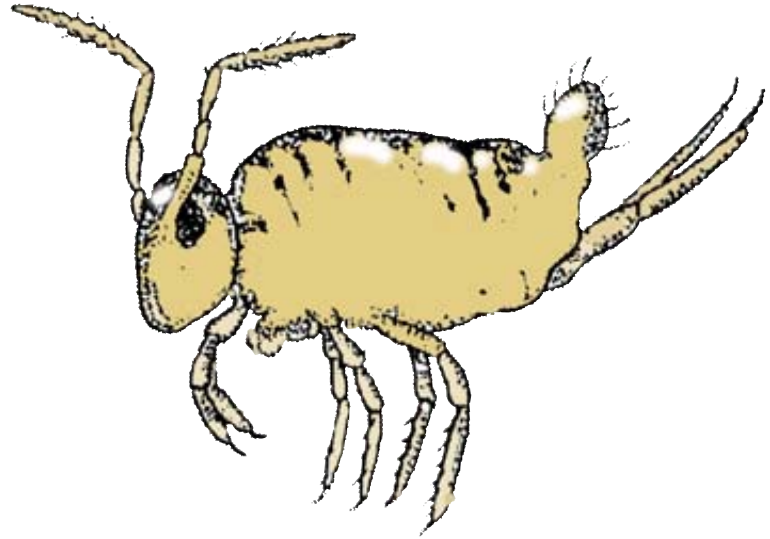


Kugelspringer

Größe: 0,2 – 4 mm

Lebt an der Bodenoberfläche
und auf Pflanzen.

Nahrung: Blätter und Keimlinge



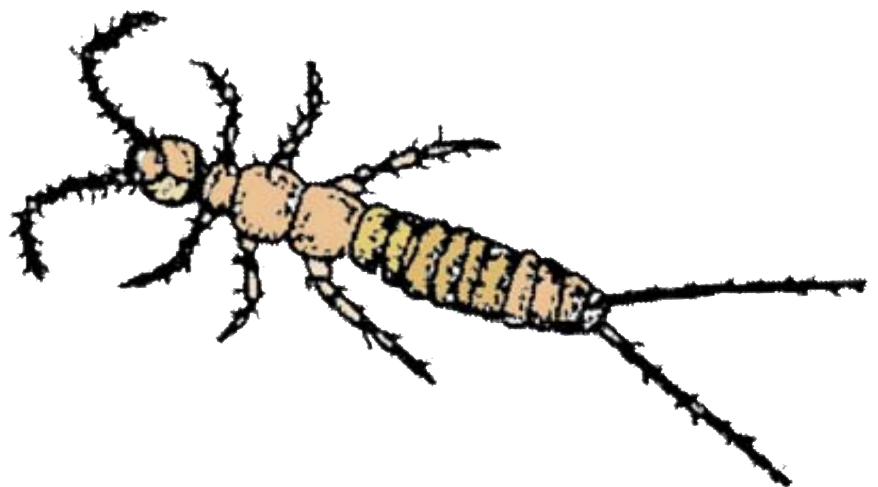
Gliederfüßer, Insekten

Doppelschwanz

Größe: bis 7 mm

Ist blind, kann mit den zwei
Schwanzfäden bzw. Zangen am
Hinterleib Beute packen.

Nahrung: totes pflanzliches und
tierisches Material, Pilzfäden,
Larven von Insekten und Würmer

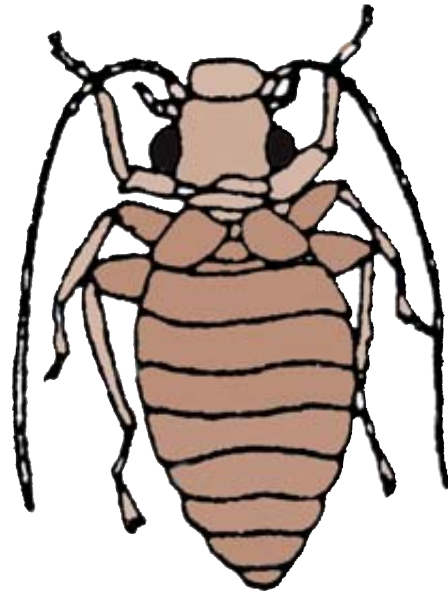


Gliederfüßer, Insekten

Rindenlaus

Größe: bis 4 mm

Nahrung: Algen und Pilzfäden,
organische Abfälle



Gliederfüßer, Insekten

Beintaster

Größe: 2 mm

Nahrung: Pilzfäden im Boden



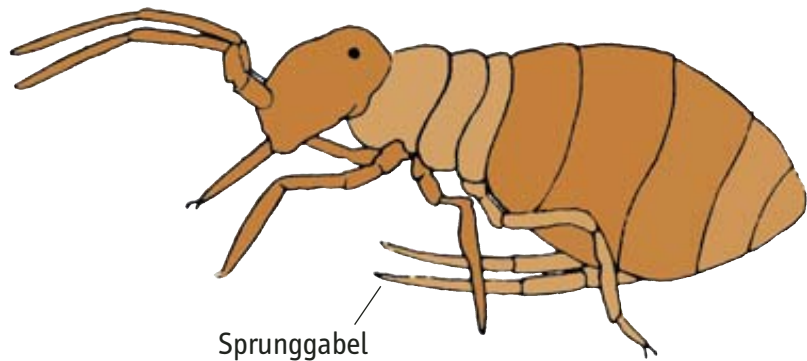
Gliederfüßer, Insekten

Springschwanz

Größe: 0,2 – 4 mm

Wichtigster Blattstreuverwerter. Hinterleib mit Sprunggabel versehen. Kann damit bis zu 10 cm weit springen. Das entspricht dem 100 bis 500-fachen seiner Körperlänge

Nahrung: verrottetes pflanzliches und tierisches Material, morsches Holz, Bakterien, Algen, Pilzgeflecht

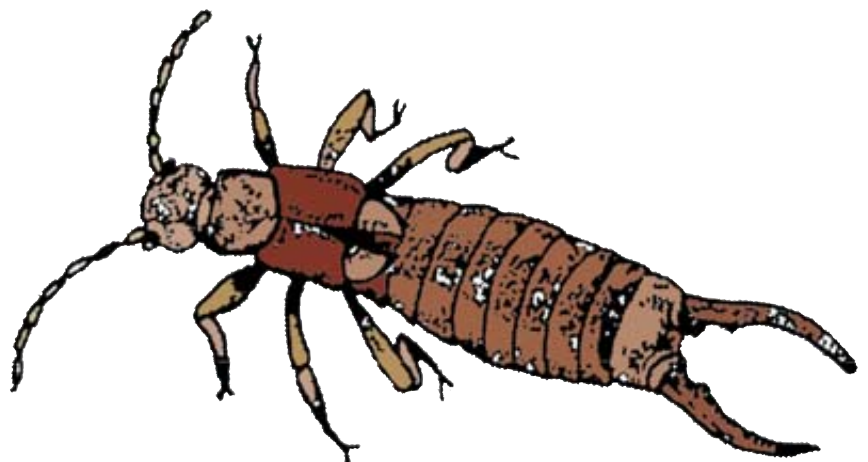


Gliederfüßer, Insekten

Ohrwurm

Größe: 12 – 15mm

Nahrung: Blütenblätter, Obst, Aas, kleinere Insekten wie Läuse, Springschwänze und ähnliche Insekten. Die zwei Zangen am Hinterende dienen der Verteidigung

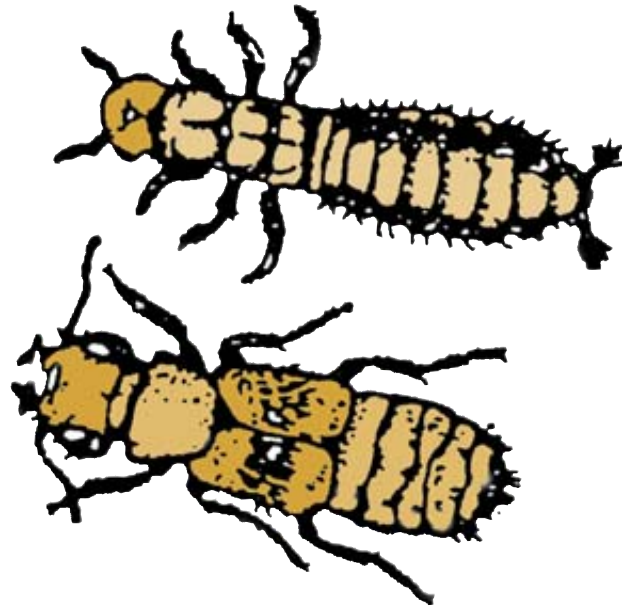


Gliederfüßer, Insekten

Kurzflügler

Größe: 0,4 – 6 mm

Nahrung: lebende Tiere, z.B. Fliegen, Fliegenmaden, Nacktschnecken, einige Arten auch nur Pflanzenteile oder abgestorbene organische Reste



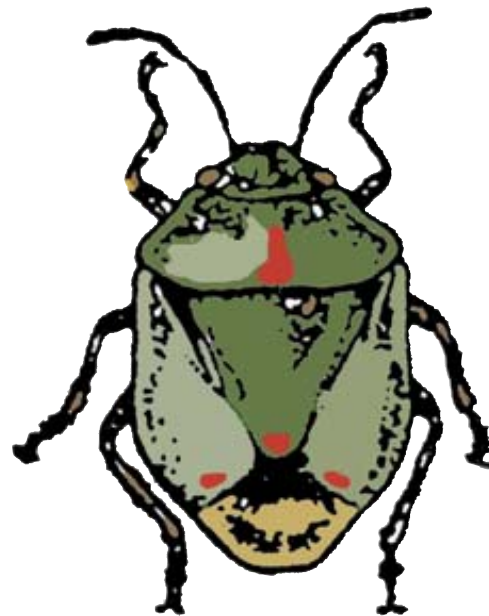
Gliederfüßer, Insekten

Wanze

Größe: 3 – 10 mm

Hat stechende, saugende Mundwerkzeuge. Manche Arten sind auch räuberisch.

Nahrung: Pflanzensäfte

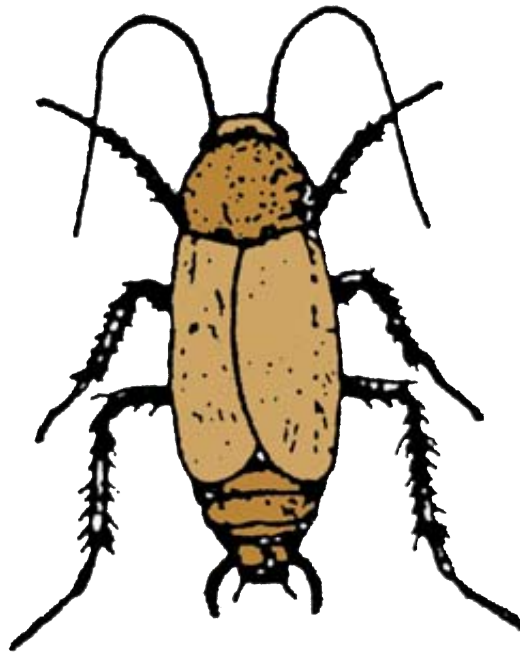


Gliederfüßer, Insekten

Waldschabe

Größe: 10 mm

Nahrung: verrottetes,
pflanzliches Material



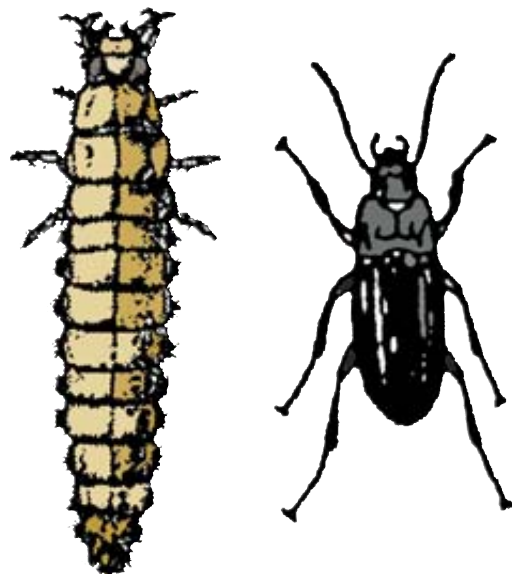
Gliederfüßer, Insekten

Laufkäfer

Größe: bis 25 mm

Larven bis 30 mm

Nahrung: macht Jagd auf
Regenwürmer, Kurzflügler,
Fliegen, Mücken- und
Blattwespenlarven,
Nacktschnecken



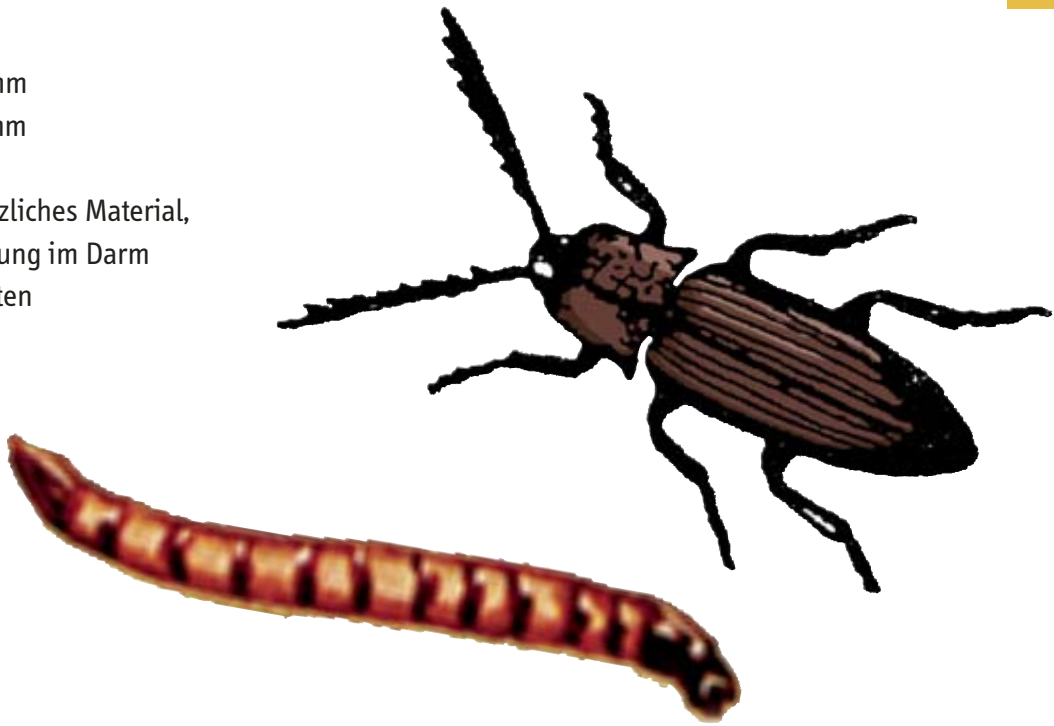
Gliederfüßer, Insekten

Schnellkäfer

Größe: 7 – 15 mm

Larven bis 25 mm

Nahrung: pflanzliches Material,
Huminstoffbildung im Darm
durch Symbionten

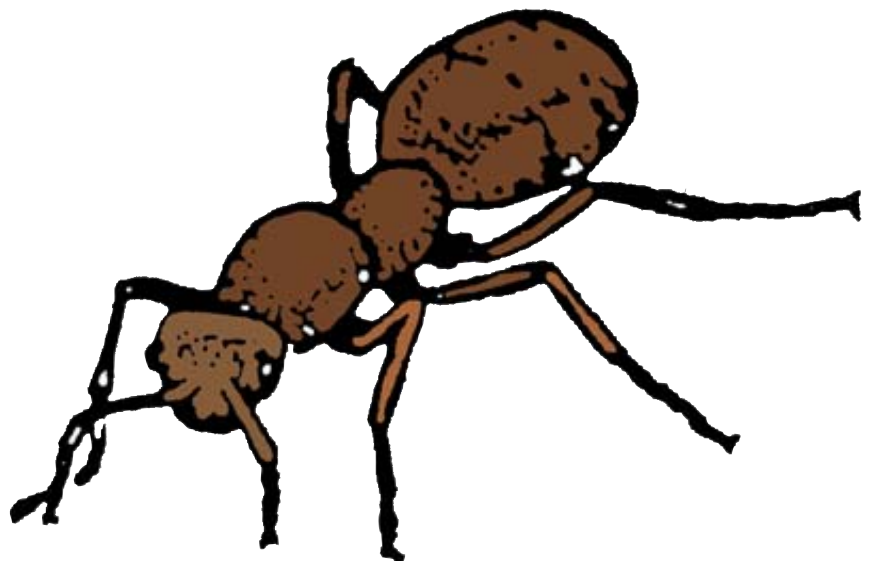


Gliederfüßer, Insekten

Ameise

Größe: 4 – 18 mm

Nahrung: lebende und tote Tiere,
Pflanzen, Honigtau



Gliederfüßer, Insekten

Laub- und Mistkäfer (Larve)

Größe: 25 – 45mm

Die Mistkäferlarve lebt auch von Exkrementen.

Nahrung: pflanzliches und tierisches Material, z.T. auch lebende Pflanzenwurzeln

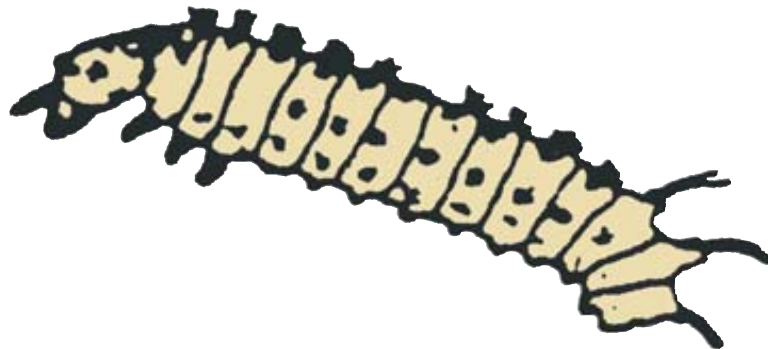


Gliederfüßer, Insekten

Skorpionsfliege (Larve)

Größe: 10 – 15 mm

Nahrung: pflanzliches Material



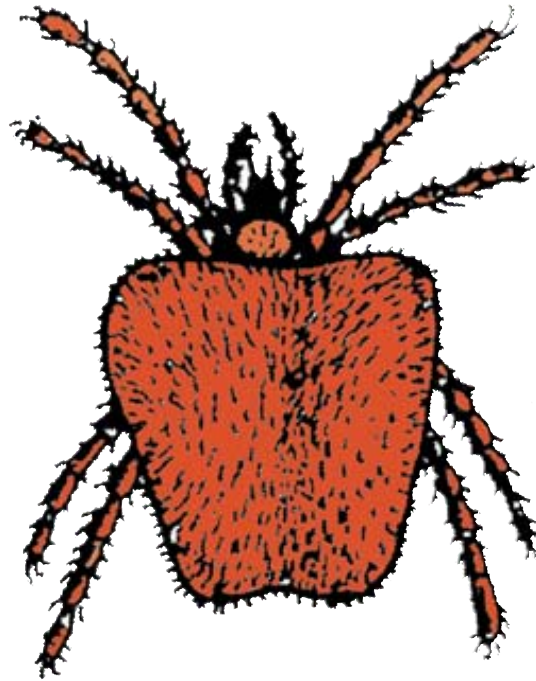
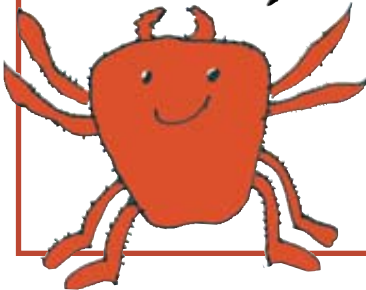
Gliederfüßer, Insekten

Rote Samtmilbe

Größe: 0,5 – 5mm

Nahrung: lebende Tiere,
z.B. auch Schadmilben und
Läuse, Aas, Insekteneier

Hier findet ihr mich,
Milli Milbe!
Ich bin eine Rote Samtmilbe.

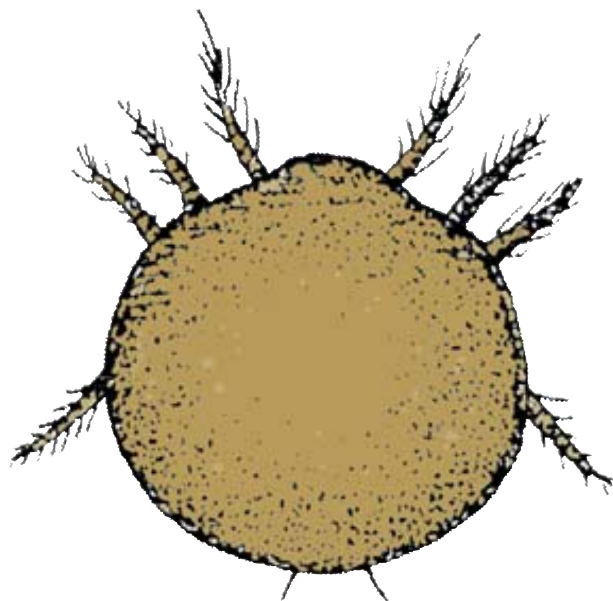


Gliederfüßer, Spinnentiere

Schildkrötenmilbe

Größe: 0,3 mm

Nahrung: kranke und tote
Kleintiere, abgestorbene
Pflanzenteile, Pilze und
Bakterien

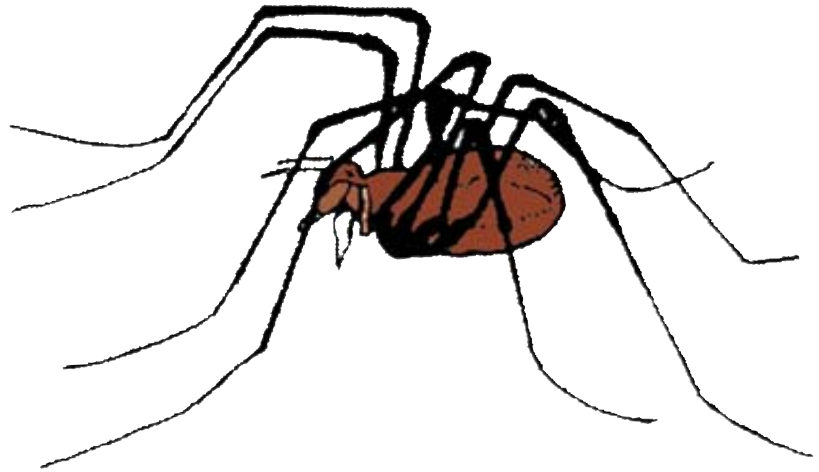


Gliederfüßer, Spinnentiere

Weberknecht

Größe: 4 – 12 mm

Nahrung: lebende und tote
Kleintiere, z.B. Fliegenlarven,
abgestorbenes pflanzliches
Material

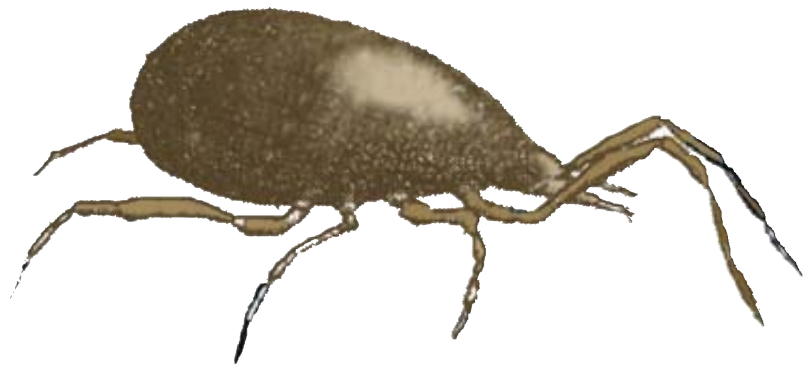


Gliederfüßer, Spinnentiere

Raubmilbe

Größe: 0,4 – 1mm

Nahrung: Springschwänze und
andere Milbenarten

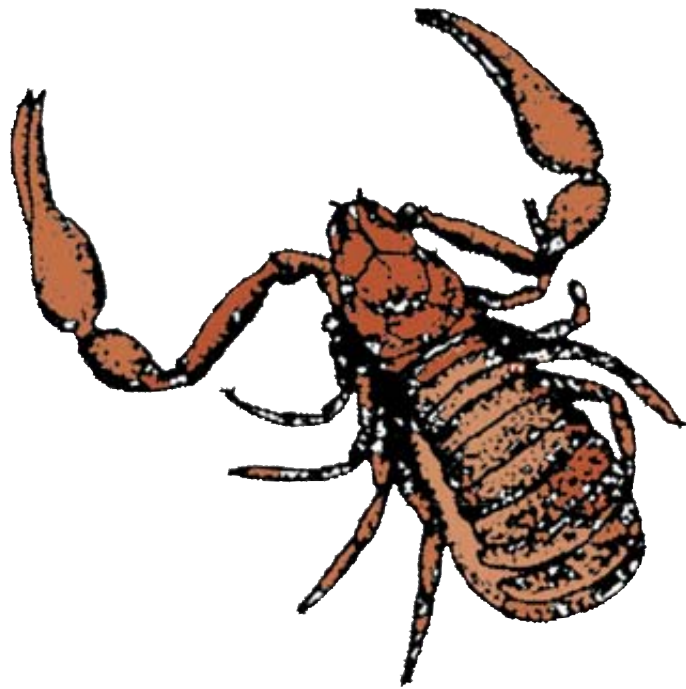


Gliederfüßer, Spinnentiere

Pseudoskorpion

Größe: 4 mm

Nahrung: Insektenlarven, Springschwänze und Milben, die Beute wird mit Scherentastern ergriffen, durch Verdauungssaft vorverdaut und schließlich ausgesaugt

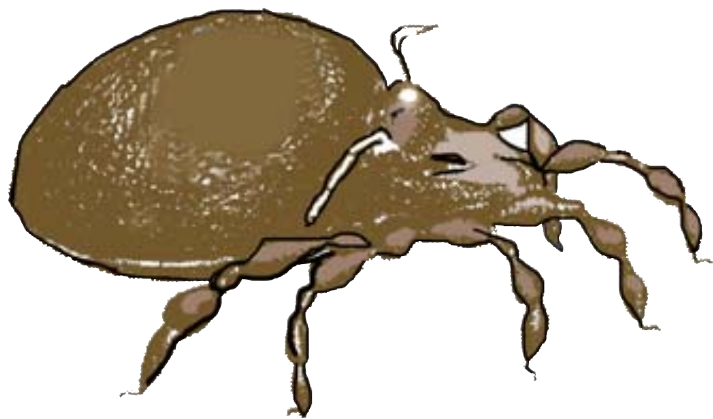


Gliederfüßer, Spinnentiere

Hornmilbe

Größe: 0,5 – 0,8 mm

Nahrung: pflanzliches Material wie Pilzfäden, Algen, Moose, Laub- und Nadelblätter, Holz- und Pflanzenreste, z.T. auch lebende Beutetiere und Aas



Gliederfüßer, Spinnentiere

Bodenspinne

Größe: 2 – 4mm

Nahrung: andere Bodentiere wie
z.B. Raubmilben, Springschwanz,
Doppelschwanz

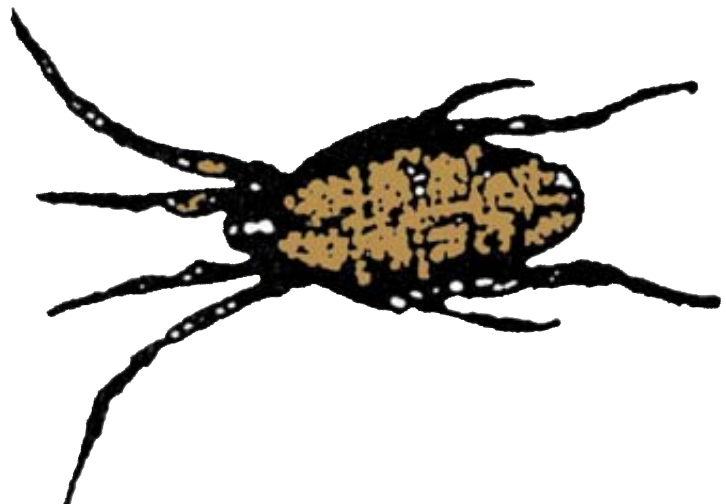


Gliederfüßer, Spinnentiere

Kreuzbeiniger Brettkanker

Größe: 10 mm

Nahrung: lebende und tote
Kleintiere, z. B. Fliegenlarven,
abgestorbenes, pflanzliches
Material

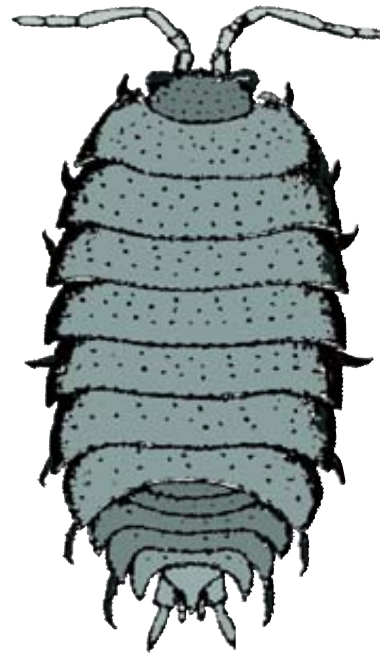


Gliederfüßer, Spinnentiere

Assel

Größe: 3 – 12 mm

Nahrung: Laub und verrottendes Pflanzenmaterial, sie sind überwiegend nachtaktiv, sie sind Krebse, die mit Kiemen atmen und an ausreichend Feuchtigkeit gebunden sind



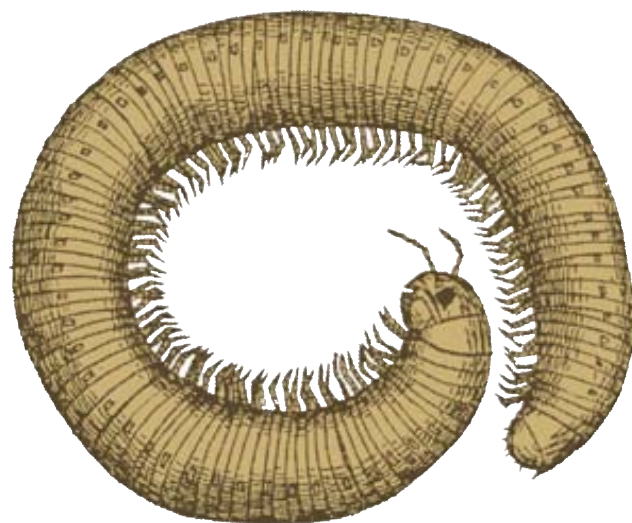
Gliederfüßer, Krebse

Schnurfüßer

Größe: bis 60 mm

Gibt bei Bedrohung ein giftiges Sekret ab, das manche seiner Feinde abschreckt.
Hat bis zu 110 Beinpaare.

Nahrung: verrottendes Pflanzenmaterial, Reste von toten Tieren, z.T. auch Kartoffelknollen und Baumwurzeln

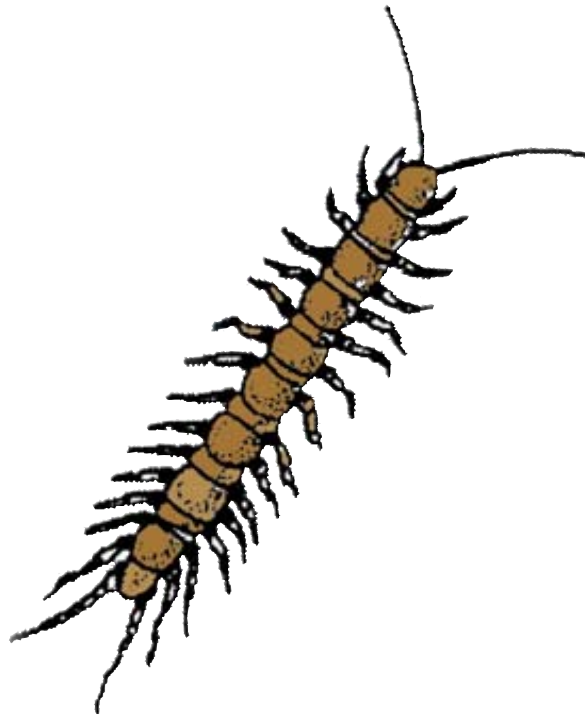


Gliederfüßer, Tausendfüßer

Steinläufer

Größe: bis 40 mm

Nahrung: Insekten, Spinnen,
Asseln, Regenwürmer, andere
Hundert- und Tausendfüßler



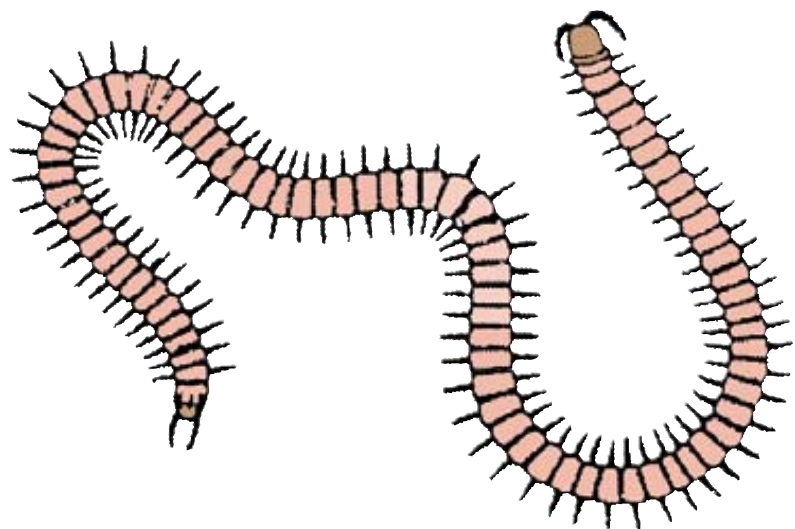
Gliederfüßer, Tausendfüßer

Erdläufer

Größe: bis 40 mm

Gibt bei Bedrohung ein giftiges
Sekret ab, das manche seiner
Feinde abschreckt.

Nahrung: überwiegend
Regenwürmer, Enchyträen,
andere Würmer und Bodentiere



Gliederfüßer, Tausendfüßer

Zwergfüßer

Größe: 2 mm

Nahrung: Pilzfäden,
Pflanzenfresser, saugt auch
junge Wurzeln an



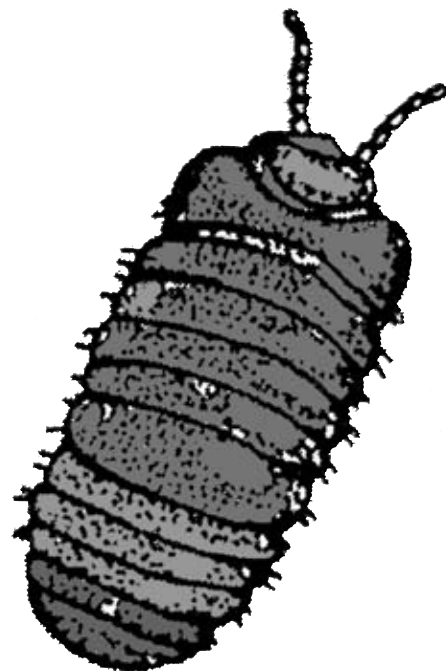
Gliederfüßer, Tausendfüßer

Saftkugler

Größe: etwa 10 mm
Gibt bei Bedrohung ein giftiges
Sekret ab, das manche seiner
Feinde abschreckt.

Nahrung: totes Pflanzenmaterial,
Mikroorganismen, z. T. auch
lebende Pflanzen oder Aas

engerollt



Gliederfüßer, Tausendfüßer